

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Vom Sinn der Philosophiegeschichte	11
Erster Abschnitt: Die Philosophie der Antike	13
<i>Erstes Kapitel: Die Vorsokratiker</i>	<i>13</i>
1. Die Probleme der Vorsokratiker	14
2. Die Denkwege der Vorsokratiker	20
3. Die Sophistik – Umwertung und Umwertung	20
<i>Zweites Kapitel: Die attische Philosophie</i>	<i>23</i>
1. Sokrates – Wissen und Wert	23
2. Platon – Die Welt in der Idee	26
a) Ideenlehre 26 – b) Der Mensch 31 – c) Der Staat 32 – d) Gott 34	
3. Aristoteles – Die Idee in der Welt	35
a) Der Logiker 35 – b) Der Metaphysiker 39 – c) Der Ethiker 48	
<i>Drittes Kapitel: Die Philosophie des Hellenismus und der römischen Kaiserzeit</i>	<i>51</i>
1. Die Stoa – Der Mensch des Realismus	51
2. Der Epikureismus – Antike Lebensphilosophie	54
3. Der Neuplatonismus – Philosophie und Religion	55
Zweiter Abschnitt: Die Philosophie des Mittelalters	60
<i>Erstes Kapitel: Die Patristik</i>	<i>61</i>
1. Das junge Christentum und die alte Philosophie	61
2. Die Hauptthemen der patristischen Philosophie	62
3. Augustinus – Lehrer des Abendlandes	64
a) Wahrheit 64 – b) Gott 65 – c) Schöpfung 65 – d) Seele 67 – e) Das Gute 67 – f) Gottesstaat 69	
4. Boethius – Der letzte Römer	70
5. Dionysius Pseudo-Areopagita – Ausklang der Patristik	71

<i>Zweites Kapitel: Die Philosophie der Scholastik</i>	72
Allgemeines zur Scholastik und ihren Schulen	72
I. Die Frühscholastik	73
1. Die Anfänge	73
2. Anselm von Canterbury – Vater der Scholastik	74
3. Peter Abaelard – Mittelalterliche Subjektivität	75
4. Die Schule von Chartres – Mittelalterlicher Humanismus	76
5. Die Mystik	77
II. Die Hochscholastik	78
Die neuen Antriebe	78
1. Paris im frühen 13. Jahrhundert – Theologen und Artisten	80
2. Die Schule von Oxford – Mathematik und Naturwissenschaft	81
3. Die ältere Franziskanerschule – Die Männer des Augustinismus	82
4. Albert der Große – Doctor universalis	85
5. Thomas von Aquin – Christlicher Aristotelismus	86
a) Das Erkennen 86 – b) Das Sein 87 – c) Gott 90 – d) Seele 91 –	
e) Sittlichkeit 92 – f) Recht und Staat 93	
6. Artisten und Averroisten – Der andere Aristoteles	94
7. Die jüngere Franziskanerschule – Neuer Aufbruch	95
8. Meister Eckhart – Mystik und Scholastik	96
a) Der Ontologe 97 – b) Der Theologe 98 – c) Der Lebemeister 99	
III. Die Spätscholastik	100
1. Ockham und der Ockhamismus – Von der Metaphysik zum Nominalismus	100
2. Nikolaus von Cues – Vom Mittelalter zur Neuzeit	102
 Dritter Abschnitt: Die Philosophie der Neuzeit	 105
<i>Erstes Kapitel: Die Renaissance</i>	105
<i>Zweites Kapitel: Die großen Systeme des 17. und 18. Jahrhunderts</i>	109
I. Der Rationalismus	109
1. Descartes – Vater der neuzeitlichen Philosophie	110
a) Zweifel 110 – b) Methode 111 – c) Gott und die Außenwelt 112 –	
d) Leib und Seele 114	
2. Pascal – Philosophie des Glaubens	115
3. Spinoza – Identitätsphilosophie	115
a) Gott – Natur – Substanz 116 – b) Individualität – Freiheit –	
Zweck? 117	
4. Leibniz – Zeitlose Philosophie	118
a) Die Monade und das Sein 118 – b) Die Monade und der Geist 122	
II. Der Empirismus	125
1. Hobbes – Der moderne Naturalismus	125
a) Körper und Denken 126 – b) Mensch – Bürger – Staat 127	

2. Locke – „Englische Philosophie“	128
a) Vom Ursprung und Sinn des Erkennens 128 – b) Praktische Philosophie 130	
3. Hume – Psychologismus und Skeptizismus	132
a) Der menschliche Verstand 132 – b) Prinzipien der Moral 134	
III. Aufklärung	135
<i>Drittes Kapitel: Kant und der Deutsche Idealismus</i>	140
1. Kant – Kritischer Idealismus	140
a) Kritik der reinen Vernunft 141 – b) Kritik der praktischen Vernunft 149 – c) Kritik der Urteilskraft 154	
2. Fichte – Subjektiver Idealismus	156
3. Schelling – Objektiver Idealismus	158
4. Hegel – Absoluter Idealismus	161
a) Der Ansatz 161 – b) Dialektik 162 – c) Hegels geistige Heimat 164 – d) „List der Idee“ 165 – e) Die Nachwirkungen 167	
5. Herbart und Schopenhauer – Der Ausklang des Idealismus . . .	168
a) Herbart 168 – b) Schopenhauer 169	
Vierter Abschnitt:	
Die Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert	172
<i>Erstes Kapitel: Vom 19. zum 20. Jahrhundert</i>	172
1. Der Materialismus – Die säkulare Revolution	172
a) Der Materialismus der Hegelschen Linken 173 – b) Der naturwissenschaftliche Materialismus 178	
2. Kierkegaard – Christlicher Umsturz	180
3. Friedrich Nietzsche – Umwertung aller Werte	182
a) Entwicklung Nietzsches 183 – b) Gegen die Moral und für das Leben 184 – c) Deutschtum und Christentum 186 – d) Nietzsche im 20. Jahrhundert 186	
4. Der Phänomenalismus und seine Spielarten	187
a) Französischer und deutscher Positivismus 187 – b) Englischer und deutscher Empirismus 188 – c) Neukantianismus und Neuhegelianismus 190 – d) Pragmatismus 192	
5. Induktive Metaphysik	193
6. Neuaristotelismus und Neuscholastik	195
<i>Zweites Kapitel: Die Philosophie im 20. Jahrhundert</i>	198
1. Lebensphilosophie	198
a) Bergsonismus und Blondelismus 199 – b) Geisteswissenschaftliche Lebensphilosophie in Deutschland 200 – c) Naturalistische Lebensphilosophie 201	
2. Phänomenologie	201
3. Ontologie und Metaphysik	204

a) Phänomenalistische Ontologie 205 – b) Kritischer Realismus und induktive Metaphysik 206 – c) Idealrealismus 207	
4. Existenzphilosophie	208
a) Deutsche Existenzphilosophie 209 – b) Französischer Existentialismus 212	
5. Marxismus – Philosophie oder Ideologie?	213
6. Christliche Philosophie	214
7. Philosophie des Logos heute	215
a) Logistik 215 – b) Sprachanalyse und Neupositivismus 216 – c) Linguistik und Strukturalismus 217 – d) Wissenschaftstheorie und Hermeneutik 218	
 Namenregister	 220